



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) 67.4

Datum: 15. SEP. 2021

— **Pflanzenpflege am Postplatz**
AF1695/21

Sehr geehrter Herr Müller,

— zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung nach § 28 Abs. 6 SächsGemO besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

— Die Anfrage ist ohne Bezug zu einem konkreten Vorgang oder Ereignis und damit „ins Blaue hinein“ auf einen allgemeinen Gesamtüberblick über die Pflanzenpflege am Postplatz gerichtet. Die hinterfragten Konstellationen erfüllen jeweils nicht die vom Sächsischen Oberverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urt. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist der Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13). Daran fehlt es hier.

— Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

„Seit Wochen befindet sich ein abgestorbener Baum in einem der vier Pflanzbereiche am Postplatz.“

Dazu habe ich folgende Fragen:

- 1. Wer pflegt am Postplatz die vier großen Pflanzbeete? Sind Fremdfirmen oder ist die Landeshauptstadt Dresden zuständig?“**

Die Pflanzbeete werden von der Firma Hoch- und Tiefbau Dresden GmbH & Co. KG gepflegt. Es handelt sich um die Fertigstellungspflege, als Teil der extern vergebenen Bauleistung.

2. „Wenn Fremdfirma, welche Firma pflegt die Beete?“

Siehe Frage 1

3. „Wann war die Ausschreibung für die Pflege?“

Die Pflege ist Teil der Gesamtmaßnahme „Westlicher Promenadenring, BA 3, Nördlicher Postplatz“. Diese Leistung wurde im Januar 2020 ausgeschrieben und vergeben.

4. „Wie viele Firmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt?“

Für das Bauvorhaben wurden sieben Angebote eingereicht.

5. „Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Pflege?“

Die Pflegekosten belaufen sich auf circa 8.200 Euro brutto. Die Kosten der Pflege beziehen sich auf die gesamte Pflanzung.

Der nicht angewachsene Baum wird in der kommenden Pflanzsaison im Herbst 2021 zu Lasten des Auftragnehmers nachgepflanzt.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert